

WEGE

Ausgabe 2022

MAGAZIN Ihrer Genossenschaftsbank Unterallgäu

N wie Nachhaltigkeit

*Vorausschauend leben,
handeln und investieren*

Hallo Zukunft

Azubis bei der Genobank

Gutes altes Jahr

Geschäftsbericht 2021



Genossenschaftsbank
Unterallgäu eG



Dranbleiben

Liebe Mitglieder,
liebe Kundinnen und Kunden,

„Was wir heute tun,
entscheidet darüber, wie die
Welt morgen aussieht.“

Marie von Ebner-Eschenbach

was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele. Nach diesem Grundsatz von Friedrich Wilhelm Raiffeisen arbeitet und handelt die Genossenschaftsbank Unterallgäu nunmehr seit über 130 Jahren nachhaltig.

Aber: Was bedeutet das eigentlich, „nachhaltig“? Zu allererst heißt es, aktiv zu werden. Eine Richtung einschlagen, den ersten Schritt machen und schließlich den nächsten. Seine Ziele fest vor Augen behalten und seinen Werten treu bleiben. Lokal verankert und überregional vernetzt. Nicht alleine, sondern gemeinsam mit vielen Wegbegleitern. Das alles ist Teil der Genossenschaftsidee und auch in Zukunft richtungsweisend für unser Kreditinstitut.

Und so möchte ich Sie auch in der zweiten Ausgabe unseres Mitgliedermagazins WEGE einladen, ein Stück mit uns zu gehen. Zum Beispiel in unseren bankeigenen Wald, den wir gemeinsam mit unseren Auszubildenden für die nächsten Generationen fit machen (Seite 8). Bei einem Besuch zweier besonders vorausschauender und nachhaltiger Unternehmer aus der Region (Seite 10). Oder auf einer Radtour durch das Unterallgäu entlang unserer Geschäftsstellen (Seite 14).

Dabei lohnt sich auch ein Blick auf unseren Geschäftsbericht 2021 am Ende dieser Zeitung. Trotz der Corona-Pandemie konnten wir unsere Bank noch stabiler aufstellen. Darauf sind wir stolz und das möchten wir mit Ihnen teilen. Gerne hätten wir das auf den Mitgliederversammlungen persönlich getan. Aufgrund der bekannten Einschränkungen war uns dies bisher leider nicht möglich. Ich hoffe, dass die Begegnungen mit Ihnen im Laufe des Jahres 2022 wieder aufleben. Wir bleiben dran!

Ich bedanke mich im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie meines Kollegen Christian E. Maier recht herzlich bei Ihnen für Ihre Treue und wünsche viel Freude beim Lesen.

Ihr Anton Jall
Vorstandsvorsitzender

Wir telefonieren nicht mehr
wie in den 80ern. Und Geld sollte
man auch nicht mehr so anlegen

Es ist Zeit, Geldanlage neu zu denken

Wenn Sie Ihr Sparverhalten modernisieren wollen, sollten Sie Ihr Geld in Investmentfonds von Union Investment anlegen. Denn mit unseren Investmentfonds helfen wir Ihnen, mehr aus Ihrem Geld zu machen. Vereinbaren Sie am besten noch heute einen Beratungstermin in unserer Partnerbank und sparen auch Sie ab sofort zeitgemäß. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.union-investment.de.

Aus Geld Zukunft machen

Ab 25,- Euro monatlich
in Fonds sparen



Lust auf Zukunft

Unsere Auszubildenden sind unsere Bank

Bei der Genossenschaftsbank Unterallgäu sind die Auszubildenden von heute die Mitarbeiter von morgen. Wir investieren in unseren Nachwuchs und bieten ihnen nicht nur eine abwechslungsreiche Ausbildung, sondern Platz für individuelle Entwicklung und aktive Mitgestaltung.

Wurzeln schlagen

Auch bei dem Umweltprojekt „GENO Waldinitiative – wir lassen wachsen“ legen die Azubis im wahrsten Sinne des Wortes Grundsteine. Im Rahmen einer Pflanzaktion darf jeder Azubi auf dem bankeigenen Waldgrundstück seinen eigenen Baum pflanzen und diesen mit einem Namensstein für immer kennzeichnen. Roberta Scorobete ist sich sicher: „Daran werde ich mich wohl immer erinnern. In 20 Jahren kann ich zu meinem eigenen Kirschbaum gehen und schauen, wie er in all den Jahren Wurzeln geschlagen hat. Eine tolle Aktion, in der wir gemeinsam ein Zeichen für die Umwelt setzen.“ Und es ist auch ein Sinnbild dafür, dass die Azubis der Genobank die Zukunft gestalten.



„Die Ausbildung bei der Genobank ist sehr facettenreich, macht Spaß und eröffnet einem super Zukunftsperspektiven.“

Nico Krause, frischer Junior-Berater

We Like

„Wir haben sogar einen eigenen Instagram-Account, den junge Mitarbeiter gemeinsam mit Azubis allein verantworten“, erzählt Nico Krause, der seine Banklehre ganz frisch abgeschlossen hat und direkt als Junior-Berater übernommen wurde. Und der Social-Media-Auftritt kann sich wirklich sehen lassen. Rund 2.000 Follower verbucht das achtköpfige Instagram-Team der Genobank inzwischen. Roberta Scorobete ist Auszubildende im 2. Lehrjahr und begeistert dabei: „Es ist wirklich prima, wenn man als Bank-Azubi auch noch einen eigenen Insta-Account gestalten kann. Die meisten denken ja immer, eine Banklehre wäre spießig und langweilig. Bei uns ist die ganze Ausbildung wirklich sehr abwechslungsreich.“

 Folge uns auf Instagram @genobank_



Insgesamt zwölf Azubis sind aktuell bei der Genossenschaftsbank Unterallgäu beschäftigt. Fünf weitere haben gerade ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und wurden in eine Festanstellung übernommen. Denn auch in unserer Personalpolitik leben wir Nachhaltigkeit. Wir fördern Talente und Ideen, setzen auf Übernahme unserer Azubis und bieten Entwicklungs- und Aufstiegschancen. Das Ergebnis: ein tolles Arbeitsklima, zufriedene Mitarbeiter und Auszubildende, die nicht nur über die Schulter, sondern auch über den Tellerrand blicken können.



Bereit für Deine Zukunft?

Du hast Lust auf eine abwechslungsreiche Ausbildung? Du interessierst Dich für Wirtschaft und magst den Umgang mit Menschen? Du willst eine langfristige berufliche Perspektive?

DANN BEWIRB DICH JETZT FÜR EINE AUSBILDUNG ZUR BANKKAUFFRAU BZW. ZUM BANKKAUFMANN BEI DER GENOBANK!

In 2,5 Jahren (Verkürzung auf 2 Jahre möglich) lernst Du viele Bereiche der Bank kennen, besuchst die Berufsschule und hast gegenüber anderen Bank-Azubis noch einen großen Vorsprung: unsere genossenschaftlichen Akademien. Neben fachspezifischen Seminaren, Workshops und Trainings kannst Du auch berufsbegleitende Studiengänge zum/zur Bankfachwirt/in, Bankbetriebswirt/in oder Diplom Bankbetriebswirt/in absolvieren.

Ich freue mich auf Deine Bewerbung!

Heike Deniffel
Ausbildungsleiterin

Telefon: 08247 3505-212
heike.deniffel@genosbank.de

Eine Bank wie ein Baum

Unsere Wurzeln, unser Wachstum und unsere Zweigstellen auf einen Blick

Wenn in der Werbung von „nachhaltig“ gesprochen wird, ist meist Ökologie gemeint. Für die Genossenschaftsbank Unterallgäu bedeutet Nachhaltigkeit viel mehr als Recycling oder CO₂-Sparen. Es geht um Gerechtigkeit, um Verantwortung und Fairness. Im Umgang mit der Umwelt, klar, aber auch mit Menschen, Mitarbeitern und Mitgliedern. Ein gesunder Kreislauf aus Geben und Nehmen. Immer mit einem Auge auf die Zukunft gerichtet.

KEIN TREND, SONDERN WELTKULTURERBE

GENO ist schon vom Prinzip nachhaltig. Unser Genossenschaftsprinzip verbindet seit über 170 Jahren wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich nachhaltigem Handeln. Wir haben gemeinsame Werte und diese leben wir auch: Solidarität, Subsidiarität, Offenheit, Mitbestimmung, Kooperation, Partnerschaft, Regionalität, Bodenständigkeit – das alles zählt auf unser Nachhaltigkeitskonto ein. Seit 2016 ist die Genossenschaftsidee sogar als immaterielles Kulturerbe der Menschheit von der UNESCO anerkannt.



Im Namen der Natur

GENO Waldinitiative

Vom Azubi bis zum Vorstand: Bei der Waldinitiative der Genossenschaftsbank Unterallgäu haben im vergangenen Jahr alle mit angepackt – und den gepflanzten Bäumen ihre Namen verliehen.



ERST MÄHEN...

Um unseren Wald zwischen Türkheim und Bad Wörishofen nachhaltig aufforsten zu können, fanden zwei aufeinander abgestimmte Arbeitseinsätze statt, bei der so manch Teilnehmer über sich hinauswuchs. Zuerst waren die Vorstände und Bereichsleiter der Genobank gefragt. Beim gemeinsamen Ausmähen unter fachkundiger Anleitung wurden hohes Gras und wuchernde Sträucher zurückgeschnitten, um optimale Bedingungen für die Baumsetzlinge zu schaffen.

... DANN PFLANZEN

Beim zweiten Termin kamen die Auszubildenden der Jahrgänge 2020 und 2021 dazu. An nur einem Arbeitstag konnten über 40 Laub- und Nadelbäume in die Erde gesetzt werden. Im Namen der Natur pflanzte jeder Azubi auch seinen ganz persönlichen Baum und legte einen entsprechenden Paten-Stein dazu. So trägt jeder markierte Baum den Namen seines Pflanzers, was eine ganz besondere Beziehung zueinander schafft.

VERWURZELT MIT MORGEN

Die Aktion der GENO Waldinitiative kam bei allen Beteiligten so gut an, dass sie fortan jährlich stattfinden wird. Zudem sollen regelmäßige Kontrollgänge und Pflegearbeiten die gesunde Entwicklung der jungen Gehölze sichern. Übrigens: Bäume filtern nicht nur CO₂ aus der Luft, sondern auch Gifte wie Schwefeldioxid, Formaldehyd oder Benzol. Zudem tragen sie zu einem positiven Mikroklima bei. Davon profitiert die Umwelt und am Ende alle.

Hier geht es zu den Videos auf Instagram:
www.instagram.com/genobank



*Quelle: <https://reparieren-statt-wegwerfen.de/> · Illustration: Sunset Paper's/stock.adobe.com



Probier's mal mit Nachhaltigkeit

5 Tipps zum Mitmachen

1 Bewusst, wie Ressourcen schonen

Nachhaltig leben muss nicht gleich Verzicht bedeuten. Schon ein kleines Umdenken kann viel bewegen. Fragen Sie sich doch einfach mal ganz bewusst: Nehme ich das Auto oder das Fahrrad? Plastiktüte oder unverpackt? Und muss das Licht wirklich im ganzen Haus brennen?

3 Hiergeblieben! Regionale Produkte kaufen

Wissen, wo's herkommt: Wer regionale Produkte kauft, tut nicht nur etwas für Händler und Erzeuger vor Ort, sondern auch für den eigenen CO₂-Fußabdruck. Das gilt besonders bei Lebensmitteln. Die Transportwege vom Erzeuger bis zum Kunden sind meist kurz und nachvollziehbar, die Qualität frisch und die Preise gerecht. Ab Seite 10 stellen wir Ihnen zwei regionale landwirtschaftliche Betriebe vor.

Zukunft im Depot Nachhaltige Geldanlage

Die positive Wertentwicklung Ihrer Geldanlage ist an sich schon etwas Nachhaltiges. Wer zudem mit gutem Gewissen vorsorgen möchte, sollte sich die nachhaltigen Fonds unseres Partners Union Investment ansehen. Hier kommen ausschließlich Unternehmen ins Portfolio, die strenge wirtschaftliche, ökologische, ethische und soziale Kriterien erfüllen.



Nähere Infos erhalten Sie unter:
www.genobank-unterallgaeu.de/privatkunden/sparen-geldanlage/wertpapiere/nachhaltig-anlegen.html

2 Ist doch Ehrensache Soziales Engagement

Sich für eine gute Sache einsetzen kostet nichts, stiftet Sinn und gibt Halt. Ob Ehrenamt im Verein, Dienst in der Kirchengemeinde, Mitarbeit in gemeinnützigen Organisationen oder einfach nur Nachbarschaftshilfe: Soziales Engagement ist immer eine gute Investition.



Nähere Infos erhalten Sie unter:
www.genobank-unterallgaeu.de/wir-fuer-sie/aktuelles-regionales/privatkunden/einsatz-zeigen.html

Zu kurz gedacht Reparieren statt wegwerfen

Im Jahr 2020 produzierten deutsche Haushalte über 436 Tonnen* Elektroschrott. Dabei könnten über drei Viertel aller defekten Geräte repariert werden. Bevor Sie also Ihr Smartphone, den Fernseher oder die Waschmaschine ersetzen, überlegen Sie es sich doch noch einmal. Kostengünstige Reparaturen bieten zum Beispiel so genannte Repair Cafés an.

Nähere Infos erhalten Sie unter:
www.memmingen-unterallgaeu.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/mindelheim/repair-cafe





In Kreisläufen denken

Nachhaltige Mitglieder der Genobank



Wirtschaften im Einklang mit der Natur – dass das eine Selbstverständlichkeit sein kann, zeigen viele unserer tollen Mitglieder. Zwei landwirtschaftliche Familienbetriebe, die Nachhaltigkeit leben, möchten wir Ihnen hier vorstellen: den Biohof Knaus aus Mussenhausen und den Mindelheimer Bauernhof Häfele.

Freitags vermarktet der Biohof Knaus sein feldfrisches Bio-Gemüse im eigenen Hofladen in Mussenhausen. Am Samstag und Dienstag trifft man Andreas und Franziska Knaus auf dem Mindelheimer Wochenmarkt am Marienplatz. Hier kennt man die zwei Gärtner. Denn die Kunden mögen es, dass die beiden selbst am Marktstand

stehen, beraten, Fragen beantworten und verkaufen. Auch Carmen Häfele kauft ihr Gemüse gerne beim Biohof Knaus ein. „Wir stehen mit unserem Bauernhof selbst für nachhaltige Erzeugung und Direktvermarktung natürlicher Hoflebensmittel. Der Respekt für Mensch, Tier und Natur ist bei uns selbstverständlich. Deshalb schätzen wir auch die anderen Höfe, die ebenfalls nachhaltig wirtschaften“, so Frau Häfele.

AUS DER REGION FÜR DIE REGION

Für beide Höfe sind kurze Wege vom Produkt zum Verbraucher die Basis ihres Schaffens. Zum Wohle der Natur und für die beste Qualität der Ware. Während Familie Knaus ihr frisches Gemüse im eigenen Hofladen oder auf dem Wochenmarkt vertreibt, werden bei den Häfeles Milchprodukte und Fleisch erst vom Kunden bestellt und dann in einem Umfeld von ca. 30 Kilometern ausgeliefert. Wahllos produziert wird dabei nicht. „Wir stellen nur her, was vom Kunden geordert wird“, erzählt Carmen Häfele. „So kommt es nie zu einer Überproduktion, was dem Wegwerf-Gedanken unserer Gesellschaft entgegenwirkt.“ Auch bei den Mitarbeitern setzen beide Familienbetriebe auf die Region. „Für die Arbeit auf dem Feld beschäftigen wir Gärtner in Voll- und Teilzeit sowie Minijobber aus der Region. Auf Saisonkräfte verzichten wir ganz bewusst. So tragen wir auch zu stabilen Arbeitsverhältnissen bei“, betont Gärtner Knaus.

EINE RUNDE SACHE – ZUM WOHLER ALLER

25 Milchkühe mit eigener Nachzucht sind auf dem Biohof Knaus zuhause. Ihre Milch geht an eine regionale Molkerei. Die Kühe bekommen Grünfütter und Getreide aus eigenem Anbau zum Fressen und liefern wiederum wichtigen Dünger für die Flächen, auf denen das Gemüse wächst. „So ist im Betrieb eine Kreislaufwirtschaft und ideale Kombination der Fruchtfolge im Grünland, Acker- und Gemüsebau möglich“, erklärt Andreas Knaus. Für den Energiegewinn nutzt der Biohof die eigene PV-Anlage. Auch bei den Häfeles denkt und wirtschaftet man in Kreisläufen: Der Dünger aus der Tierhaltung fügt die durch das Pflanzenwachstum entzogenen Nährstoffe wieder dem Boden zu. Der Ertrag der Felder und



„Wir stellen nur her, was vom Kunden geordert wird.“

Carmen Häfele

Wiesen bildet die Grundlage der Tierfütterung. Insekten und Kleinlebewesen werden ebenfalls berücksichtigt: Für sie bieten rund 2000 m² große Blühflächen Lebensraum und Unterschlupf. Und durch die eigenen Photovoltaik-Anlagen produziert die Sonnenkraft Öko-Strom für Häfeles Landwirtschaft, für die Molkerei und die Privathäuser sowie für 80 weitere Haushalte. „Wir versuchen, immer wieder auf neue Anforderungen zum Wohle der Natur, der Tiere und der Menschen zu reagieren“, berichtet Carmen Häfele nachdenklich. So hat auch der Angriffskrieg in der Ukraine die Häfeles zur spontanen Umplanung veranlasst. Landwirtschaftsmeister Simon Häfele, der für die Bewirtschaftung der Felder und Wiesen verantwortlich ist, hat kurzfristig nochmal den Weizen-Anbauplan 2022 umgeworfen: Anstatt der geplanten Menge, die hauptsächlich als Futtermittel verwendet wird, produziert der Hof dieses Jahr mehr Backweizen. Der kann dann in der Region weiterverarbeitet werden.

MODERNE TRADITION

Eine nachhaltige Lebensweise ist zu einer Lebenseinstellung geworden und nachhaltiges Wirtschaften mehr als ein Trend. Dass gerade traditionelle Familienbetriebe hier einigen anderen, großen Unternehmen voraus sind, zeigen die zwei Beispiele vom Biohof Knaus und dem Bauernhof Häfele. „Bei uns stehen die Türen immer offen. Wir freuen uns über Besucher und geben gerne eine Hofführung, damit die Menschen sehen, wie es hier auf unserem Hof zugeht. Und wie sehr wir die Natur und die Tiere respektieren“, fasst Carmen Häfele zusammen.

Links: In ihrem Hofladen bietet Familie Knaus neben dem eigenen Gemüse auch andere Bio-Produkte an. Rechts: Selbstgemachter Joghurt vom Bauernhof Häfele.



Feldfrisches Gemüse vom Biohof Knaus

Biohof Knaus
Saulengrainer Str. 7
87733 Mussenhausen
Tel.: 08269/13 79
E-Mail: info@biohof-knaus.de
www.biohof-knaus.de

Auf ca. 3,5 ha Ackerfläche im Freiland sowie in fünf Gewächshäusern auf 1.800 m² produziert der Biohof Knaus eine große Vielfalt an Bio-Gemüse.

- **Gängigste Produkte:** knackige Salate, Bohnen, Fenchel, Mangold, Kürbis, Kräuter, Spinat, Wurzelgemüse, Zucchini und Zuckermais
- **Im Sommer:** Tomate, Gurke, Paprika, Aubergine, Melone, Bohne
- **Im Winter:** Feldsalat, Kräuter, Spinat, Portulak, Asiasalat, Mangold
- **Verschiedenste Sorten Bio-Kartoffeln**

Im Sommer bietet Familie Knaus immer einmal pro Monat freitags eine Betriebsführung an.

Milchprodukte und Fleisch vom Bauernhof Häfele

Bauernhof Häfele
Schwabenstr. 43
87719 Westernach
Tel.: 08261/737539
E-Mail: info@haefeles.de
www.haefeles.de

- Tagfrische Vollmilch, auf schonende Weise pasteurisiert
- Cremig-milder Naturjoghurt sowie Fruchtjoghurt in über 40 Sorten
- Hofkäse in verschiedenen Reifegraden, von mild bis herzhaf, außerdem als Gartenkräuterkäs, Pfefferkäs, Chilikäs, Bockshornkleekäs, Kräuter-Knobikäs und Bella Italia
- Rind- und Schweinefleisch sowie Hofwurst von Leberkäs über Lyoner bis Salami. Von Tieren aus bester Haltung, die gentechnikfreies, selbst-erzeugtes Grundfutter und Getreide erhalten.

Einblicke gibt es jederzeit persönlich vor Ort oder hier:
f [bauernhofhaefeles](https://www.facebook.com/bauernhofhaefeles)
@ [@bauernhofhaefeles](https://www.instagram.com/bauernhofhaefeles)

Fotos: Häfele · aja-designs

Illustration: Sunset Paper / stock.adobe.com

Was die Genobank nachhaltig macht

Lernen Sie unsere Nachhaltigkeits-Leitsätze kennen und erfahren, was wir für Menschen, Umwelt und Regionen bereits erreicht haben.

1

Das Genossenschaftsprinzip ist unsere Philosophie. Nachhaltigkeit ist unsere gemeinsame Chance.

- ✓ Implementierung des Themas „Nachhaltigkeit“ in unseren Strategien sowie im Qualitätsmanagement
- ✓ Unterstützung der Menschen und Institutionen im Geschäftsgebiet über unsere Kultur- und Sozialstiftung, Spenden sowie die Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“

2

Wir gehen mit Nachhaltigkeitsrisiken proaktiv um und sind Partner unserer Unternehmenskunden bei der nachhaltigen Transformation von Geschäftsmodellen.

- ✓ Analyse der Betroffenheit unseres Geschäftsgebietes für Klimagefahren
- ✓ Bewertung von Immobilienstandorten im Neukreditgeschäft hinsichtlich der Betroffenheit von Klimagefahren
- ✓ Fixierung von Nachhaltigkeit und Absicherung im Beratungsprozess als aktiver Gesprächspunkt

3

Im Geschäftsbetrieb verpflichten wir uns zu einer ressourcenschonenden Wirtschaftsweise.

- ✓ Einführung eines papierlosen digitalen Archivsystems
- ✓ Digitale Lösungen wie PenPad im Service- und Beratungsbereich sowie ePostfach im Online-Banking
- ✓ Investition in PV-Anlagen auf unseren Immobilien
- ✓ Förderung CO₂-armer Mobilität über das Angebot JobRad für Mitarbeiter

4

In den Kerngeschäftsbereichen Anlage, Kredit und Eigengeschäft tragen wir besondere Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung.

- ✓ Ausbau der als nachhaltig eingestufte Emittenten bei den bankeigenen Wertpapieranlagen (aktuell rund 50 %)
- ✓ Ab Mitte 2022 „Nachhaltigkeit“ als fester Bestandteil unserer Genossenschaftlichen Beratung

5

Transparenz und Offenheit prägen unsere Kommunikationskultur. Nachhaltigkeit ist Maßstab für unser gesellschaftliches Engagement.

- ✓ Aufbau einer Informationsseite zum Thema „Nachhaltigkeit“ auf unserer Homepage
- ✓ Aktive Förderung der Menschen in unserer Region durch regelmäßige Spenden sowie dem Angebot der Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“
- ✓ Baumpflanzaktion mit unseren Auszubildenden seit 2019

6

Unsere genossenschaftlichen Werte sind Grundlagen unserer Unternehmenskultur.

- ✓ Jährliche Führungskräftebeurteilung
- ✓ Aktives Qualitäts- und Beschwerdemanagement
- ✓ Durchführung von Kundenzufriedenheitsbefragungen (NPS)
- ✓ Einsatz der genossenschaftlichen Beratung

Gemeinsam Fahrt aufnehmen

Die Genobank-Radtour durchs Unterallgäu

Endlich beginnt wieder die Radl-Saison. Die Genobank hat exklusiv für Mitglieder eine wunderschöne Strecke entlang unserer Geschäftsstellen zusammengestellt – inklusive GPS-Tracking.

LOS GEHT'S!

Start der Radtour ist die Genobank Niederlassung in **Bad Wörishofen**. Von dort geht es entlang der Wertach über **Türkheim** und **Ettringen** bis nach **Siebnach**. Bis hierhin müssen Sie Ihren Kindern übrigens noch keinen Schubs geben, da ausschließlich flaches Gelände befahren wird. Nach den ersten rund 20 Kilometern landen Sie dann in **Schnerzhofen**, wo die Kapelle und der Schnerzhofer Weiher zu einer Pause einladen.

ÜBER KIRCHHEIM NACH MINDELHEIM

Nächstes Ziel ist unsere Geschäftsstelle in **Markt Wald**, von der Sie anschließend auf einem Radweg eine lange Abfahrt nach **Immelstetten** genießen können. Weiter geht's nach **Eppishausen** über **Spöck** und dann nach **Kirchheim**. Wer nochmal eine Pause einlegen möchte, kann das prima am Kirchheimer Marktplatz oder dem Schlosspark machen. Oder Sie radeln gleich weiter über **Pfaffenhausen** und **Hausen** nach **Mindelheim** und machen Rast in der Mindelheimer Altstadt.

ALLES ZURÜCK AUF START

Der Endspurt führt Sie nach **Mindelau**. Vom Augustiner Weg nach **Dorschhausen** sowie weiter über das **Freibad Sonnenbüchl** landen Sie schließlich wieder am Ausgangspunkt der Radtour: an der Genobank Niederlassung in **Bad Wörishofen**.



Faktencheck

Strecke: 68,6 km
Gelände: meist Radwege und Nebenstraßen
 überwiegend asphaltiert
Anstieg: 555 m
Abstieg: 554 m
Familientauglich: unbedingt
Geeignet für: normale Fahrräder bis E-Bikes
Erholungswert: sehr hoch dank
 einzigartiger Landschaft

GPS Track als Download

Unter www.genobank-unterallgaeu.de/mitgliedschaft/Mitgliederzeitung.html können Sie die passende gpx-Datei runterladen und die Tour mit dem Navi nachfahren!



Fotos: Volker Lemisch, Illustration: an-designs



Wir schwärmen für Projekte aus der Region

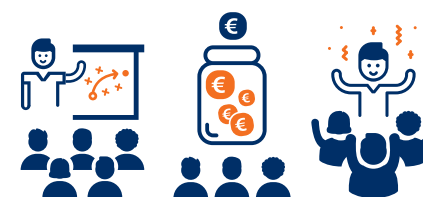
Unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ hat die Genobank Unterallgäu im letzten Jahr eine Crowdfunding Plattform ins Leben gerufen. Das Pilotprojekt der „Schwarmfinanzierung“ ist ein voller Erfolg. Jetzt wurde aus einer Idee Realität.

Wie wunderbar ist das denn: Besucher des Sebastian-Kneipp-Museums in Bad Wörishofen können ab sofort über einen digitalen Audioguide eine zweisprachige Museumsführung erleben. Direkt am Eingang und in den einzelnen Museums-Räumen wurden Info-Tafeln mit einem QR-Code platziert. Durch Scannen des Codes mit dem Handy hören die Besucher dann die Geschichte des jeweiligen Ausstellungsraumes. Alternativ kann man sogar über eine Website virtuell in die einzelnen Räume eintreten und über diesen Weg den Audio-

guide nutzen. Die Idee dazu stammt von ehrenamtlichen Helfern und Mitgliedern des Förderkreises Sebastian-Kneipp-Museum e.V. Bad Wörishofen. Die Umsetzung dieses Pilotprojekts war nun dank der Spenden auf der Crowdfunding Plattform „Viele schaffen mehr“ möglich.

Wir legen noch eins drauf!

Die Genossenschaftsbank Unterallgäu schaut nicht nur zu, wie Projekte ermöglicht werden. Auch wir beteiligen uns, indem wir jede Spende verdoppeln (bis max. 100 Euro)!



Schwärmen Sie mit!

Sie haben auch ein regionales Projekt, das noch finanzielle Unterstützung benötigt? Oder Sie möchten gerne andere Ideen zum Leben erwecken und im Rahmen der Projekt-Plattform „Viele schaffen mehr“ Geld spenden? Melden Sie Ihr Projekt an oder werden Sie selbst zum Spender! Hier finden Sie alle Infos: www.viele-schaffen-mehr.de/genosbank

Zeit, Bilanz zu ziehen

GENO Geschäftsbericht 2021

Wer Ziele erreichen will, schaut nach vorn.
Wie erfolgreich und wie nachhaltig der Weg
dorthin ist, zeigt ein Blick zurück. Zeit, Bilanz
zu ziehen: mit dem Geschäftsbericht 2021
der Genossenschaftsbank Unterallgäu eG.

BILANZ AKTIVA

	T€ 2021	T€ 2020
1. Forderungen an Kunden	817.495	755.994
2. Forderungen an Kredit- institute sowie eigene Wertpapiere	406.397	430.869
3. Beteiligungen	10.443	10.431
4. Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	13.231	13.065
5. Sonstiges (Kassenbestand, Guthaben bei der Zentral- notenbank, Rechnungsab- grenzungsposten, durch- laufende Kredite usw.)	7.608	8.179
Bilanzsumme	1.255.174	1.218.538
Betreutes Kundenkreditvolumen	934.051	861.412

BILANZ PASSIVA

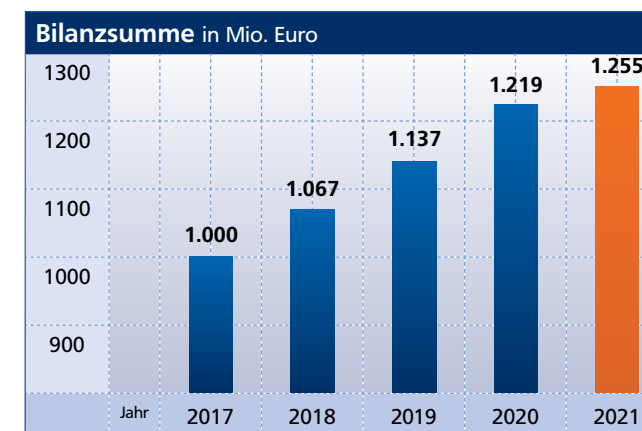
	T€ 2021	T€ 2020
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	131.454	123.562
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
a) täglich fällig	687.931	653.147
b) Termineinlagen	37.424	40.846
c) Spareinlagen	273.865	281.309
3. Sonstiges (Durchlaufende Kre- dite, Rückstellungen, sonstige Verbindlichkeiten usw.)	10.245	10.250
4. Fonds für allgemeine Bank- risiken gemäß § 340g HGB	64.900	60.500
5. Eigenkapital		
a) Geschäftsguthaben	6.335	6.374
b) Rücklagen	42.560	42.081
c) Bilanzgewinn	460	469
Bilanzsumme	1.255.174	1.218.538
Betreutes Kundenanlagevolumen	1.663.681	1.542.469

GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG

	T€ 2021	T€ 2020
Zinsüberschuss (inkl. laufende Erträge)	16.587	16.692
Provisionsüberschuss	6.786	5.925
Verwaltungsaufwendungen		
a) Personalaufwendungen	-9.462	-9.811
b) andere Verwaltungsaufwendungen	-4.834	-4.727
Bewertungsergebnis	-3.152	-1.064
Ertragsteuern	-2.190	-1.800
Bilanzgewinn	460	469

I. BILANZSUMME

Zum 31.12.2021 betrug die Bilanzsumme 1.255 Mio. € (2020: 1.219 Mio. €). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Zu-
wachs von 3,0 %. Die bayerischen Volksbanken und Raiffeisen-
banken sind im gleichen Zeitraum um rund 5,7 % gewachsen.



II. LIQUIDITÄT

Die Zahlungsbereitschaft unserer Bank war während des gesam-
ten Berichtszeitraumes jederzeit gegeben. Die kurzfristig reali-
sierbaren Mittel setzten sich zum 31.12.21 wie folgt zusammen:

Barreserve	5,3 Mio. €
Bankguthaben	70,8 Mio. €
Anleihen und Schuldverschreibungen	301,6 Mio. €

Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Liquidität haben
wir stets eingehalten. Zudem bestehen umfangreiche Finan-
zierungsmöglichkeiten durch unsere Zugehörigkeit zur Genos-
senschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

III. WERTPAPIERE

Zum Jahresende belief sich der Gesamtbestand der bank-
eigenen Wertpapiere auf 335,6 Mio. € (2020: 355,3 Mio. €).

Der gesamte Wertpapierbestand wurde nach dem strengen
Niederstwertprinzip bewertet.

IV. KREDITGESCHÄFT

Das Kundenkreditgeschäft verlief wieder sehr erfreulich. Die
Forderungen an Kunden betrugen zum 31.12.2021 insge-
samt 817,5 Mio. € (2020: 756,0 Mio. €). Dies entspricht einem
Zuwachs von 8,1 %. Damit wurde unsere Bank ihrer Aufgabe,
die Kreditversorgung der regionalen Wirtschaft und Bevölke-
rung zu sichern, gerecht.

Die langfristigen Kredite erhöhten sich im Verlauf des Jahres
2021 um 52,5 Mio. € (10,4 %) auf 558,4 Mio. €. Die mittel-
fristigen Kredite stiegen ebenfalls um 12,1 Mio. € (6,6 %) auf
195,6 Mio. €. Bei den kurzfristigen Forderungen ist ein Rück-
gang um 3,3 Mio. € (-4,9 %) auf 63,5 Mio. € zu verzeichnen.

Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben
wir entsprechende Risikovorsorge getroffen. Die vorgeschriebe-
nen Höchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungs-
mäßigen Bestimmungen wurden eingehalten.

V. SACHANLAGEN

Der Buchwert unseres Sachanlagevermögens erhöhte sich nach
den vorgenommenen Abschreibungen sowie Zu- und Abgän-
gen von 13,1 Mio. € auf 13,2 Mio. €. Hiervon entfallen 11,9 Mio. €
auf Grundstücke und Gebäude und 1,3 Mio. € auf die Betriebs-
und Geschäftsausstattung.

VI. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von
131,5 Mio. € (2020: 123,6 Mio. €) setzen sich in erster Linie aus
zinsgünstigen, langfristigen Refinanzierungsmitteln für unsere
Kunden zusammen.

VII. EINLAGENGESCHÄFT

Unsere Kundeneinlagen beliefen sich zum 31.12.2021 auf 999,2 Mio. € (2020: 975,3 Mio. €), ein Anstieg um 2,5 %.

Ein Teil der von uns betreuten Kundenanlagen ist bei unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken in Form von Wertpapieren, Investmentfonds, Versicherungsrückkaufswerten und Bausparguthaben angelegt. Inklusive dieser, nicht in unserer Bilanz ausgewiesenen Anlageformen, betreuten wir damit ein Kundenanlagevolumen von insgesamt 1.663,7 Mio. €, ein Anstieg um rund 121,3 Mio. € oder 7,9 %.

VIII. SICHERHEIT

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Durch die amtlich anerkannte BVR Institutsicherung GmbH und die zusätzliche freiwillige Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. sind die Kundengelder vollständig geschützt.

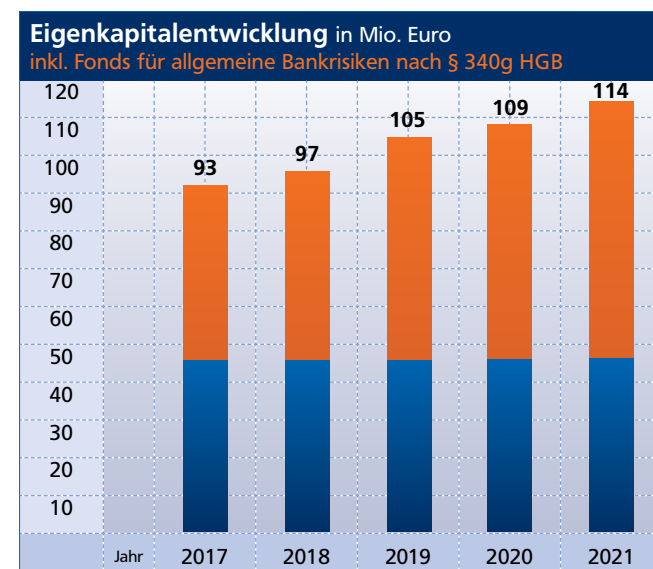
IX. MITGLIEDER

Die Mitgliederzahl hat sich im vergangenen Geschäftsjahr von 19.198 auf 19.389 erhöht. Insgesamt waren unsere Mitglieder mit 122.409 Geschäftsanteilen beteiligt (2020: 123.343). Unser Ziel ist es, mit zusätzlichen Aktivitäten den Mitgliederbestand in den nächsten Jahren weiter auszubauen, um so dem allgemeinen Trend des demographischen Wandels entgegenzutreten.

Für das Vertrauen zu unserer Bank bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Mitgliedern und Kunden!

X. EIGENKAPITAL

Im Jahr 2021 konnte der Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB um weitere 4,4 Mio. € auf 64,9 Mio. € er-



höht werden. Das bilanzielle Eigenkapital inkl. Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB beträgt nach Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die geplante Gewinnverwendung 113,9 Mio. € (2020: 109,0 Mio. €). Die aufsichtsrechtlichen Vorschriften zur Eigenkapitalausstattung wurden im Geschäftsjahr jederzeit eingehalten.

XI. ERTRAGSLAGE

Im Geschäftsjahr 2021 reduzierte sich der Zinsüberschuss (inkl. laufende Erträge) gegenüber dem Vorjahr leicht um 105 T€ auf 16,6 Mio. €.

Den Provisionserträgen in Höhe von 8,4 Mio. € stehen 1,6 Mio. € Provisionsaufwendungen gegenüber. Der Provisionsüberschuss hat sich damit auf 6,8 Mio. € (2020: 5,9 Mio. €) verbessert. Die Personalaufwendungen liegen mit 9,5 Mio. € um 349 T€ niedriger als im Vorjahr. Die anderen Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich um 107 T€ und liegen bei 4,8 Mio. €.

Die Ertragsteuerbelastung mit 2,2 Mio. € ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen.

Die Aufwands-Ertrags-Relation (Cost-Income-Ratio), die als Verhältnis der Verwaltungsaufwendungen inkl. Abschreibungen zum Zins- und Provisionsüberschuss ermittelt wird, hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 67,5 % auf 63,2 % verbessert.

XII. MITARBEITER

Auch im Geschäftsjahr 2021 konnten unsere Mitglieder und Kunden wieder auf unsere kompetente, ihren Bedürfnissen entsprechende Beratung vor Ort setzen. Die Basis dafür sind unsere insgesamt 164 Mitarbeiter (2020: 166) – davon 17 Auszubildende.

XIII. GEWINNVERWENDUNG

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 weisen wir in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresüberschuss von 659.510,57 € aus, davon werden vorab jeweils 100.000,00 € der gesetzlichen Rücklage sowie den anderen Ergebnsrücklagen zugeführt. Somit ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 459.510,57 €. In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

2,0 % Dividende	124.966,74 €
Zuweisung zur gesetzlichen Rücklage	100.000,00 €
Zuweisung zu den anderen Ergebnsrücklagen	234.543,83 €

Die Beschlussfassung über die Gewinnverwendung findet in der Vertreterversammlung voraussichtlich am 20. Juni 2022 statt.

XIV. VERMÖGENSLAGE

Die Vermögenslage ist geordnet. Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Die Wertberichtigungen und Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken.

XV. SCHLUSSWORT

„Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden, Mitarbeitern und den Partnern innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr.“

Darüber hinaus danken wir dem Aufsichtsrat für die jederzeit vertrauens- und verantwortungsvolle Zusammenarbeit.“

Der Vorstand

Anton Jall

Christian E. Maier



www.genobank-unterallgäu.de

Reisetermin:
30.09. bis
06.10.2022

Dubai und die VAE entdecken!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Reisen Sie mit uns nach Dubai & die VAE

Weitere Details zur Reise und Anmeldung unter 08261/7659-120 oder per Mail an sandra.scholz@genosbank.de

Genossenschaftsbank Unterallgäu eG

Impressum

Herausgeber:

Genossenschaftsbank Unterallgäu eG
Krumbacher Str. 11 · 87719 Mindelheim
Telefon 08261 7659-0
info@genosbank.de
www.genobank-unterallgaeu.de
Redaktion: Anton Jall (verantwortlich),
Volker Leinich

Produktion und Druck:

Druckerei Wagner GmbH
Fellhornstraße 15 · 87719 Mindelheim
www.druckerei-wagner.de
Layout: aja-designs
Text: Nicole Schneider (M.A.)
hallo@schneider-kommunikation.de · Tobias
Schneider (Freier Texter) www.schneidertobi.de

Auflage:

15.500 Stück · Mai 2022
© Genossenschaftsbank Unterallgäu eG

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
WEGE erhält jeder Haushalt, in dem ein Mitglied der Bank wohnt.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Clever sparen:

- > Beitragsvorteile für **Mitglieder**
- > Jährliche Chance auf bis zu 10 % **Cashback**
- > **R+V-Umweltbonus**



R+V-MITGLIEDER-KFZ-POLICE

Gas geben für die Umwelt? Sogar mit Beitragsvorteilen!

Wie das geht? Ganz einfach – mit der R+V-Mitglieder-KfzPolice sichern Sie sich als Mitglied Ihrer Volksbank Raiffeisenbank attraktive Beitragsvorteile oder die jährliche Chance auf bis zu 10 % Cashback. Außerdem erhalten Sie den neuen R+V-Umweltbonus mit 25 % Nachlass für Elektro-Pkw oder bis zu 6 % für Pkw mit niedrigem CO₂-Ausstoß*.

Wir beraten Sie gerne.

*gestaffelt bis 115 g/km

Du bist nicht allein.